

II- 6031 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3076 13

1988 -12- 0 2

A N F R A G E

des Abgeordneten Wabl und Freunde  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend jüngster Käseskandal/Holland

Seit Sommer letzten Jahres kann man in vereinzelt Medienberichten nachlesen, daß im Käseexportgeschäft nach Holland größere Manipulationen feststellbar sind, und zwar dadurch, indem sehr stützungsintensive Exporte an "Schiffsausrüster" angegeben werden, während aber in Wahrheit - nach Umdeklarierung und Fälschung von Dokumenten - entsprechende Käseexporte in die wesentlich stützungsünstigere USA geliefert werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir etwa auf eine parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haider und Murer. Nach unseren Informationen wurde ein abschließender Bericht des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft an das Bundesministerium für Justiz übermittelt, es wurde von seiten dieses Ministeriums auch Anzeige erstattet.

Da in diesem Fall, wie in vielen anderen in diesem Bereich, keinerlei Fortschritte erreicht werden, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Gegen wen wird, nach der Anzeige des Landwirtschaftsministeriums, in diesem Fall konkret ermittelt?
2. Was ist der Ermittlungsstand?
3. Warum dauert dieses Verfahren so lange?
4. Welche konkreten Schritte wurden seitens der Justizbehörden bisher gesetzt? Welche sind noch geplant?
5. Bis wann ist mit einem Abschluß des Verfahrens, das heißt also eine Anklageerhebung, zu rechnen?
6. Wurde schon gegen eine der betroffenen Firmen, die in der Anzeige des Landwirtschaftsministeriums angeführt sind, Anklage erhoben? Wenn nein, warum nicht?